



Donnerstag, 11. März 2021, 16:00 Uhr
~3 Minuten Lesezeit

Pränataler Impftod

Behörden meldeten bereits Fehlgeburten nach Corona-Impfungen — dennoch wurden Empfehlungen für diese Impfung an Schwangeren ausgesprochen.

von Jens Bernert
Foto: Pixel-Shot/Shutterstock.com

„Trial and error“ scheint das Motto der Durchimpfer zu lauten, und für einige bedeutet Irrtum den Tod. Für andere ist das Leben vorbei, bevor es richtig begonnen hat. Die Hersteller des BioNTech/Pfizer-Impfstoffs

sowie auch die anderen Corona-Impfstoffhersteller konnten zum Zeitpunkt der Zulassung keine Studien mit Schwangeren vorweisen und haben erst jetzt mit ersten Tests an dieser Zielgruppe begonnen. Daten der britischen Gesundheitsbehörde berichteten bereits am 31. Januar 2021 von mehreren Fehlgeburten nach einer Corona-Impfung. Dennoch empfahl Prof. Dr. Sandra Ciesek zehn Tage später das Impfen von schwangeren Frauen. Wie Hohn wirkt dabei die neun Tage nach Ciesecks Empfehlung veröffentlichte Meldung des SWR, dass Biontech/Pfizer jetzt mit Tests ihres Corona-Impfstoffs an Schwangeren beginnen – ganz abgesehen von der Frage, warum man eigentlich Schwangere impft.

In dem SWR-Bericht „Studie mit rund 4.000 Probandinnen.“

„Biontech testet Corona-Impfstoff an Schwangeren“ vom 19. Februar 2021 heißt es (1, 2):

„Das Mainzer Unternehmen Biontech und sein US-Partner Pfizer testen ihren Corona-Impfstoff nun auch an Schwangeren. Werdende Mütter und Kinder waren bei den bisherigen Impfempfehlungen meist außen vor gelassen worden, weil es keine gesicherten Daten gibt. Der Impfstoff soll nun im Rahmen einer klinischen Studie bei rund 4.000 gesunden schwangeren Frauen ab 18 Jahren erprobt werden. Damit wolle man die Sicherheit, Verträglichkeit und Wirksamkeit des Impfstoffs für werdende Mütter klären, teilten die beiden Unternehmen mit.“

Die SWR-Meldung kam mehr als eine Woche nachdem die Virologin Professor Sandra Ciesek in Medienberichten verbreitet hatte, dass

eine Corona-Impfung für Schwangere völlig ungefährlich sei und entsprechende Warnungen von anderen Experten als „irre“ Gerüchte diskreditierte (3 bis 8).

In dem Artikel „Virologin Ciesek: Corona-Impfung auch bei Schwangerschaft oder Kinderwunsch“ von Redaktionsnetzwerk Deutschland heißt es:

„Laut der Frankfurter Virologin Sandra Ciesek brauchen Schwangere oder Frauen mit Kinderwunsch keine Angst vor der Corona-Impfung haben. Nachdem ein Gerücht laut geworden war, dass die Impfung unfruchtbar mache, hatten sich manche Frauen gesorgt. Laut Ciesek gibt es aber keinerlei Berichte oder Hinweise, dass das Gerücht stimme.“

Das Portal Corona Transition berichtete am 15. Februar 2021 unter Berufung auf die Daten aus Großbritannien mit Stand vom 31. Januar 2021, die Prof. Ciesek selbstverständlich bekannt sind, in dem Artikel „Der Skandal hat jetzt eine sichere Zahl: mRNA-Impfungen sind 40-mal gefährlicher als Grippeimpfungen“ (9, 10):

„Der Todesfall steht nicht in Zusammenhang mit der Impfung‘ – ab heute darf solchen Beteuerungen unter keinen Umständen mehr geglaubt werden. In Großbritannien starben von knapp zehn Millionen Geimpften kurze Zeit später nicht weniger als 244 Menschen, einschließlich acht Fehlgeburten (Stand Ende Januar). Die Zahl stammt von der ‚Medicines and Healthcare Products Regulatory Agency‘ der britischen Regierung und ist offiziell, also bestimmt nicht übertrieben.“

Sandra Ciesek hat ihre Aussagen bisher nicht revidiert. Ein RTL-Artikel vom 3. März 2021 zeigt, dass „Gefahr im Verzug“ ist, denn hier wird unter Berufung auf Ciesek zum Impfen Schwangerer aufgerufen (11).

Folgendes gilt, es selbstverständlich zu beachten: Professor Dr. Sandra Ciesek, die sich offenbar gerne mal um Kopf und Kragen redet, ist nicht bestochen, ihre Forschung wird lediglich gut drittmittelfinanziert (12, 13). Bei dem angeblichen Gerücht, von dem Ciesek spricht, handelt es sich um eine offizielle Eingabe von Experten – einer davon ehemaliger Pfizer-Vizepräsident und 16 Jahre lang Chef-Wissenschaftler bei Pfizer – an die European Medicines Agency (EMA) vom 1. Dezember 2020 samt wissenschaftlicher Begründung (8). Auch das ist Ciesek selbstverständlich bekannt.

Quellen und Anmerkungen:

- (1) <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/biontech-schwangere-studie-100.html>
(<https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/biontech-schwangere-studie-100.html>)
- (2) <https://www.corodok.de/biontech-corona-impfstoff/>
(<https://www.corodok.de/biontech-corona-impfstoff/>)
- (3) <https://www.rnd.de/gesundheit/corona-impfung-auch-bei-schwangerschaft-oder-kinderwunsch-7WJZWA5W2GZDENY3RRMTDXSPFQ.html>
(<https://www.rnd.de/gesundheit/corona-impfung-auch-bei-schwangerschaft-oder-kinderwunsch-7WJZWA5W2GZDENY3RRMTDXSPFQ.html>)
- (4) <https://www.corodok.de/virologin-ciesek-corona/>
(<https://www.corodok.de/virologin-ciesek-corona/>)
- (5) <https://www.berliner-zeitung.de/news/virologin-corona-impfung-auch-bei-kinderwunsch-oder-schwangerschaft-li.138949>
(<https://www.berliner-zeitung.de/news/virologin-corona-impfung-auch-bei-kinderwunsch-oder-schwangerschaft-li.138949>)

- (6) <https://www.zeit.de/zustimmung?url=https%3A%2F%2Fwww.zeit.de%2Fnews%2F2021-02%2F10%2Fcorona-impfung-auch-bei-kinderwunsch-oder-schwangerschaft> (<https://www.zeit.de/zustimmung?url=https%3A%2F%2Fwww.zeit.de%2Fnews%2F2021-02%2F10%2Fcorona-impfung-auch-bei-kinderwunsch-oder-schwangerschaft>)
- (7) <https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/region-und-hessen/corona-impfung-keine-groessere-gefahr-bei-kinderwunsch-17190964.html>
(<https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/region-und-hessen/corona-impfung-keine-groessere-gefahr-bei-kinderwunsch-17190964.html>)
- (8) <https://www.rubikon.news/artikel/gefahr-aus-der-spritze>
(<https://www.rubikon.news/artikel/gefahr-aus-der-spritze>)
- (9) <https://www.gov.uk/government/publications/coronavirus-covid-19-vaccine-adverse-reactions/coronavirus-vaccine-summary-of-yellow-card-reporting>
(<https://www.gov.uk/government/publications/coronavirus-covid-19-vaccine-adverse-reactions/coronavirus-vaccine-summary-of-yellow-card-reporting>)
- (10) <https://corona-transition.org/der-skandal-hat-jetzt-eine-sichere-zahl-mrna-impfungen-sind-40-mal-gefährlicher>
(<https://corona-transition.org/der-skandal-hat-jetzt-eine-sichere-zahl-mrna-impfungen-sind-40-mal-gefährlicher>)
- (11) <https://www rtl de / cms / trotz-kinderwunsch-gegen-corona-impfen-lassen-daniela-katzenberger-skeptisch-virologin-klaert-auf-4714257.html> (<https://www rtl de / cms / trotz-kinderwunsch-gegen-corona-impfen-lassen-daniela-katzenberger-skeptisch-virologin-klaert-auf-4714257.html>)
- (12) <https://www.corodok.de/frau-ciesek-ihre/>
(<https://www.corodok.de/frau-ciesek-ihre/>)
- (13) <https://www.corodok.de/frau-ciesek-kopf/>
(<https://www.corodok.de/frau-ciesek-kopf/>)



Jens Bernert, Jahrgang 1974, ist studierter Geograph und Politikwissenschaftler mit Abschluss der Universität Mannheim und arbeitet seit zehn Jahren als Software-Entwickler im Java-Umfeld. In seiner Freizeit bloggt er unter anderem in seinem Weblog „Blauer Bote Magazin“ meist zu aktuellen politischen und zeitgeschichtlichen Themen. Außerdem macht er als DJ Underpop — in leider immer größeren Abständen — Mannheim und Heidelberg unsicher.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International)** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.